

Seine Beobachtungen 1983 wurden ebenfalls im Eichbergwald und im angrenzenden Ental durchgeführt. Sie bezogen sich auf a) die Amsel (= Schwarzdrossel), b) die Jahresvögel (17 Vögel), Teilzieher (25) und Sommervögel (10), c) die Weinbergschnecke.

Die Teilnehmer an der numismatischen ARGE hatten sich 1982/83 vierteljährlich im Museum zusammengefunden. Bei diesen Zusammenkünften bietet der Verein den Interessenten Informations- und Bildungsmöglichkeiten. Die "Sitzungen" leitet der Kustos. Als Fachreferent hat sich dankenswerter Weise Dr.phil. Günther Dembski, Bundessammlung von Münzen und Medaillien, Wien, zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen zur Arbeitsgemeinschaft übernimmt jedes Vorstandsmitglied oder die Museumsaufsicht an jedem Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr im Museum.

Dr. Herbert Kneifel

Mühlviertler Heimathaus in Freistadt

B e s u c h e r z a h l : 1982: 8058 Personen (422 Führungen); 1983: 6962 Personen (373 Führungen).

In beiden Jahren war das Heimathaus bei Ausstellungen mit Leihgaben vertreten. 1982 wurden zum Jubiläum der Inbetriebnahme der Pferdeeisenbahn Linz-Budweis (1832) in Wien (Technisches Gewerbemuseum) und in Linz (Nordico) entsprechende Ausstellungen durchgeführt (insgesamt 5 Leihgaben). Außerdem wurden dem Stift St. Florian 8 Bilder mit der Darstellung des Hl. Florian leihweise zur Verfügung gestellt. 1983 beteiligte sich das Heimathaus bei der Ausstellung des Landes Oberösterreich in Wels mit 6 Leihgaben.

Von den Neuerwerbungen seien 9 barocke Ölgemälde aus dem 18. Jh., 4 Ansichten von Freistadt (Zülow, Lach und Goldberger, alle 20. Jh.) und ein Kulissenbild ("Herbergssuche", 19. Jh.) hervorgehoben.

R. Alber (Linz) restaurierte mehrere barocke Ölgemälde, Konsulent L. Pach (Linz) eine Hirschbacher Ladentruhe, einen doppeltürigen Kasten und eine Wiege.

Die Bibliothek des Heimathauses wurde durch den Ankauf einiger Bücher bereichert.

Die ehemalige Hausmeisterwohnung des Finanzamtes Freistadt wurde bereits teilweise eingerichtet und wird mit Beginn der Sommersaison 1984 den Besuchern zugänglich gemacht werden. Im November 1983 wurden die sanitären Anlagen des Heimathauses komplett neu eingerichtet.

Am 7.7.1982 fand im Schauraum im Westtrakt-Parterre des Schlosses ein Cembalokonzert von Dr. Gunther Radhuber (Steyregg) statt.

Der Gefertigte leitete in den Berichtsjahren 17 Studienfahr-

ten, hielt 3 Vorträge über Freistadt und den Kefermarkter Altar (Kath. Bildungswerk) und zahlreiche Kunstführungen. Dazu kommen noch viele Stadtführungen in Freistadt und Steyr.

Adolf Bodingbauer

Kammerhofmuseum der Stadt Gmunden

1982

Die Saisonausstellungen des Jahres 1982 befaßten sich mit der "Sammlung P o l l", die dem Museum im Jahr 1981 als Stiftung zugekommen war.

Vom 3.4.-26.11. wurde eine Auswahl aus der Skulpturensammlung unter dem Titel "Österreichische Bildhauerkunst" gezeigt, zu dieser Ausstellung wurde auch ein Katalog verfaßt. Die zweite Ausstellung des Jahres befaßte sich mit der großen Sammlung an japanischen Holzschnitten. Vom 18.9.-26.10. wurde aus dieser Sammlung ein repräsentativer Querschnitt von Blättern A n d o H i r o s h i g e s, des neben Hokusai in Europa bestbekanntesten japanischen Holzschnittmeisters des 19. Jahrhunderts, gezeigt. Für die fachgemäße Beratung bei den Vorarbeiten konnte der berühmte europäische Experte auf diesem Gebiet, Univ.-Prof. DDr. Winzinger aus Regensburg gewonnen werden, der die Auswahl der Blätter festlegte. Der Katalog der Ausstellung gab einen guten Einblick in die Kunst des japanischen Holzschnittes und brachte auch einen Überblick über die Sachliteratur. Bei der Matinée am 16.10. rezitierte die japanische Pianistin Naoko Knopp verschiedene Gedichte japanischer Dichter in der Originalsprache und in Übersetzungen. Die dritte Ausstellung des Museums war die Krippenausstellung unter dem Titel " W e i h n a c h t s k r i p p e n - B r a u c h u n d Z i e r", bei der auch auf die Darstellung festlicher Handwerkskunst in Bezug auf volkskundliche und weihnachtliche Motive Rücksicht genommen wurde. Außerdem wurden weihnachtliche Wunschkarten verschiedener Zeiten und Länder und künstlerisch-volkskundliche Darstellungen dieser Art gezeigt.

Sehr viel Interesse fand die Wanderausstellung "Fenster", die von der Landesbaudirektion und dem Institut für Volksbildung (Frau Prof. Dr. Dobler) initiiert und gestaltet worden war, und die vom 22.7.-11.8. in Gmunden, Kammerhof, zu sehen war.

Die Mitarbeit an fremden Ausstellungen betraf das Thema "Pferde-Eisenbahn" (Nordico Linz) und das Thema "Lepra in der Geschichte", zu dem eine Ausstellung in München gemacht wurde.

Sonderveranstaltungen des Jahres waren vor allem die h i s t o r i s c h e n S p a z i e r g ä n g e: Stadtpaziergänge wurden am 24.5., 23.8. und 26.10. durchgeführt, am 26.7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Bodingbauer Adolf

Artikel/Article: [Heimathäuser und -museen Heimatmuseum Mühlviertler
Heimathaus in Freistadt 1982, 1983. 156-157](#)